

"Wir setzen auf die Befähigung unserer Absolventen/-innen zu gesellschaftlichem Handeln."

aus: Hochschulentwicklung (HEPCo 2020)

An der Hochschule Coburg arbeiten über 5.000 Studierende mit ihren 100 Professorinnen und Professoren an der Zukunft.

Bitte bewerben Sie sich bis

31.03.2018

ausschließlich online unter Beifügung der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang) über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage. Schriftlich oder per E-Mail eingehende Bewerbungen können im Verfahren leider nicht berücksichtigt werden.

Die Hochschule Coburg hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen im Sinne des § 2 i.V.m. § 68 SGB IX werden bei sonst im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Holger Hassel
Telefon: 09561 317-513 oder E-Mail an:
holger.hassel@hs-coburg.de



www.hs-coburg.de

An der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg ist im Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften zum 01.05.2018 oder früher eine Stelle als

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in zur Promotion

zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen des Landesforschungsprogramms Bayern geförderten Projektes „Gesundheit messen“ vorbehaltlich der Mittelbewilligung. Dabei handelt es sich um eine Verbundstudie zum Ausbau von Forschungsstrukturen. Ziel des Teilprojektes Gesundheitsförderung ist die Unterstützung von Health Literacy (Gesundheitskompetenz) von Menschen ab 65 Jahren im kommunalen Setting. Die Aufnahme einer Promotion im Rahmen des Projekts ist erwünscht.

Ihre Aufgaben:

- Planung und Evaluierung der Intervention
- Entwicklung von Lernmaterialien
- Statistische Auswertung der Studie
- Publikation der Ergebnisse in nationalen sowie internationalen Fachzeitschriften
- Kooperation mit den Verbundpartner

Ihr Profil:

- Sehr guter wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master) mit einem gesundheitswissenschaftlichen Hintergrund (Public Health, Erziehungswissenschaft, Psychologie)
- Gute didaktische Kenntnisse und Erfahrungen in zielgruppenspezifischer Aufbereitung komplexer Sachverhalte
- Fundierte Kenntnisse in statistischen Auswertungsverfahren und Routine in der Verwaltung empirischer Daten (z.B. SPSS)
- Fundierte Kenntnisse in der empirischen Gesundheitsforschung
- Selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit in einem Projektteam

Diese Stelle im Umfang von 20,05 Wochenstunden ist entsprechend der Qualifikation in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) eingruppiert und ist auf 36 Monate befristet.